

WEITERHIN ZWEIKLASSIG

Auch mehr als 30 Jahre nach der Wende ist die Spaltung zwischen Ost und West tief. Ostdeutsche verdienen im Schnitt weniger, haben ein geringeres Vermögen und sind in den Führungsetagen von Politik, Wirtschaft und Medien kaum vertreten. Das ist kein Zufall oder Versäumnis, es ist das Ergebnis einer Politik der Enteignung. Das Gefühl, Bürger*in zweiter Klasse zu sein, hat daher einen materiellen Kern. Echte Demokratie in Ost und West braucht nicht nur gleichwertige Lebensverhältnisse, sondern selbstbestimmte Entwicklung.

484 IM WESTEN

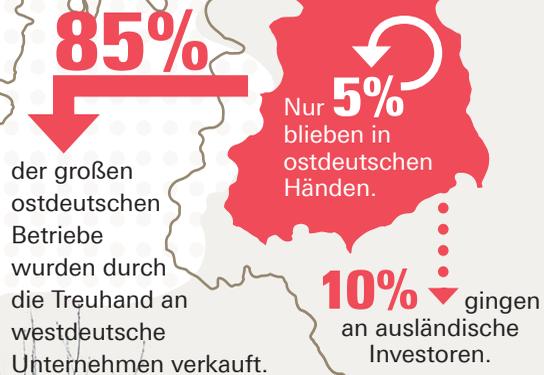
WO SITZT DAS KAPITAL?
Verteilung der 500 größten Unternehmen Deutschlands

12 TÖCHTER WESTDEUTSCHER ODER AUSLÄNDISCHER FIRMEN

4 IM OSTEN

Quelle: treuhand-mythos.de

IN FALSCH E HÄNDE



Quelle: treuhand-mythos.de

DAS GROßE ENTLASSEN



4 MIO.

Beschäftigte arbeiteten in Unternehmen, die der Treuhand übergeben wurden.

bis 1994 verloren davon fast zwei Drittel ihren Arbeitsplatz.

Quelle: treuhand-mythos.de

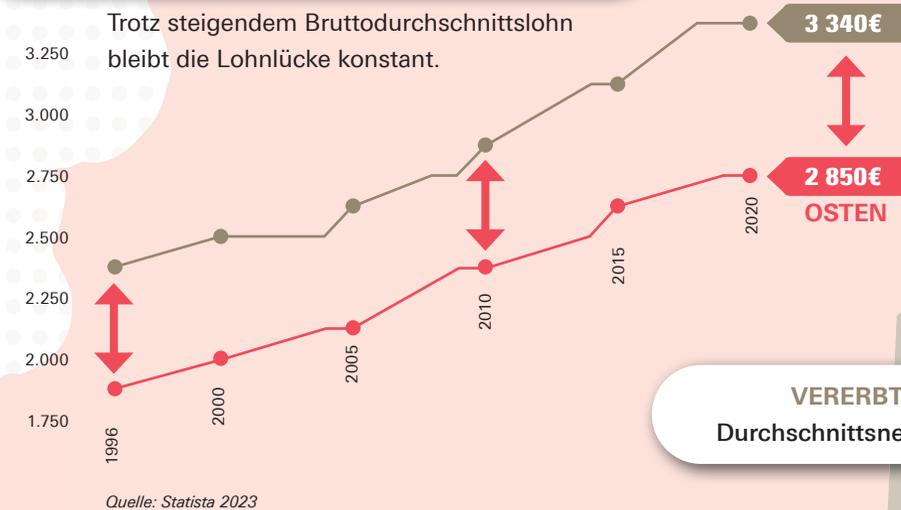
ZUKUNFTSFÄHIG?

- SCHWERIN
- DRESDEN
- POTSDAM
- LEIPZIG
- ERFURT
- JENA

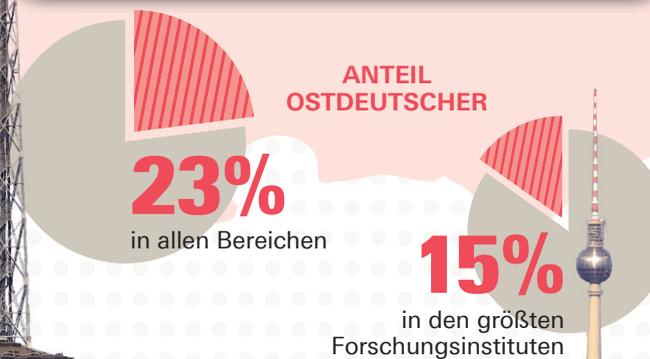
Von 76 Regionen haben nur 6 starkes wirtschaftliches Entwicklungspotenzial.

Quelle: Wirtschaftsräumliche Struktur und Entwicklung Ostdeutschlands 2020

LÜCKE BLEIBT Entwicklung des Durchschnittslohns im Vergleich



ELITEN AUS DEM WESTEN Führungspositionen in Ostdeutschland



Quelle: MDR, Wer beherrscht den Osten, 2022

VERERBTE UNGLEICHHEIT Durchschnittsnettovermögen je Haushalt

60 100€ WESTEN

21 000€ OSTEN

Quelle: WiWo, 2022